

Expertentipp von Hans Melzer:

Checkliste zum richtigen Geländeabgehen

Betrachte die Hindernisse auch immer aus Sicht des Pferdes.

- Was könnte mein Pferd nicht erkennen?
- Was könnte mein Pferd überraschen bzw. erschrecken?
- Was sind Stärken und Schwächen des Pferdes im Zusammenhang mit der Aufgabe?

Betrachte die Hindernisse auch immer aus Sicht des Parcoursbauers.

- Was hat sich der Parcoursbauer bei der Aufgabe gedacht?
- Welche Linie, wie viele Galoppsprünge, welches Tempo?

Betrachte die Hindernisse immer aus Deiner eigenen Sicht.

- Was sagt dein Bauchgefühl?
- Was kannst du deinem Pferd zutrauen?

Mache dir einen konkreten Plan für jedes Hindernis bzw. jeden Komplex.

Vorbereitungspunkt:

Für jede Abfrage im Gelände (Hindernis, Hinderniskomplex, Kombination etc.) solltest du einen Punkt vor dem Hindernis festlegen, von dem aus du genügend Vorbereitungszeit bzw. Zeit zum Einwirken auf dein Pferd hast, um das Hindernis sicher zu überwinden.

Für die Vorbereitungspunkte legst du dann folgende Punkte fest:

- Tempo – welcher Gang?
- Linie – wo genau reite ich lang?
- Sitzposition – z.B. Safety Seat, Zügelänge etc.
- Einwirkung – Wann sitze ich energisch ein, wann sitze ich still?
- Hindernis – Welche Besonderheiten hat das Hindernis? Fußlinie, Oberlinie, Farbe, Form, Breite, Winkel, Material etc.

Wie oft sollte man den Parcours abgehen?

Je nach Schwierigkeitsgrad, Länge der Strecke und Ausbildungsstand des Reiters kann das variieren. Die Erfahrung zeigt, dass ein sehr schwierig erscheinender Kurs sich immer leichter anfühlt, je öfter man ihn abgeht. Ein guter Tipp ist sicher, den Kurs z.B. am Vortag zur gleichen Zeit abzugehen, an der man am nächsten Tag startet. So kann man z.B. besser sehen, wie sich Lichtverhältnisse oder der Stand der Sonne verhalten.

Expertenrat: Frage Trainer und erfahrene Reiter, wie Sie den Parcours und seine einzelnen Abfragen sehen bzw. wie sie diese überwinden werden. Auf der letztjährigen Deutschen Jugend Meisterschaft hier in Luhmühlen war oft zu sehen, dass gerade die noch eher jüngeren und unerfahrenen Reiter ohne Anleitung und Expertise von erfahrenen Reitern bzw. Trainern das Gelände abgegangen sind. Ich möchte jeden Reiter dazu ermutigen, sich hierfür Tipps und Anregungen von Trainern, erfahrenen Reitern und anderen Teilnehmern einzuholen. Der Austausch von Erfahrungen und Einschätzungen ist sehr wichtig!